



DAS

AUSGABE 2/2008

# Bootshaus

[www.oberalstervfw.de](http://www.oberalstervfw.de)



## Fechten

Ein nicht sehr glanzvoller Start...

## Kanusport

Oberalsterregatta & Osterauregatta 2008

## Tanzen

Latin Dance in der IGL

## Handball

Alles in trockenen Tüchern

## Tischtennis

Deutsche Meisterschaften  
2008 in Hamburg

03	<b>EDITORIAL</b>
04	<b>TANZEN</b> - Werbeveranstaltung in der Schule Ohkamp - Latin Dance in der IGL
07	<b>FECHTEN</b> Ein nicht sehr glanzvoller Start...
08	<b>HANDBALL</b> Alles in trockenen Tüchern
10	<b>BETRITTSFORMULAR</b>
11	<b>LAUFTREFF</b> Ankündigung des 18. Volkslaufs durchs Alstertal
12	<b>TISCHTENNIS</b> - Minimeisterschaft - Norddeutsche Meisterschaft der Senioren - Deutsche Meisterschaft in der Alsterdorfer Sporthalle - Oberalsters TT-Spieler dominieren den Norden
18	<b>VORSTAND</b> Protokoll der Mitgliederversamm- lung vom 26.März 2008
20	<b>KANUSPORT</b> - Osterauregatta 2008 - Oberalsterregatta 2008 - Kanugrundkurse für Anfänger
23	<b>TRAININGSZEITEN</b>
27	<b>IMPRESSUM &amp; KONTAKT</b>



## LIEBE OBERALSTERANER,

**Vor Euch liegt** eine neue Ausgabe unserer Vereinzeitung „DAS BOOTSHAUS“. Wie Ihr unschwer erkennen könnt, in einem völlig neuen Outfit. Unser Vorstand hat sich dazu entschlossen, zunächst die nächsten drei Ausgaben in diesem Format erscheinen zu lassen. Sollte sich das neue Format durchsetzen – damit ist nicht nur die Optik gemeint, sondern hier spielen natürlich auch finanzielle Gesichtspunkte eine Rolle – so wird das „Projekt“ fortgesetzt.



Schon in den letzten drei Ausgaben war die Handschrift unseres neuen „Layouters“ Stefan Preuß deutlich zu erkennen. Nicht nur das veränderte Schriftbild fand bei unseren Mitgliedern Zustimmung, sondern auch die gesamte, eben bessere Gestaltung. Da uns ein lukratives Angebot für den Druck im DIN A4 - Format vorlag, haben wir uns entschlossen dieses Angebot anzunehmen und mit dieser Ausgabe zu beginnen.

Das neue DIN A4 - Format bietet selbstverständlich mehr gestalterische Möglichkeiten, nicht nur für größere und attraktivere Bilder – auch für größere und attraktivere Anzeigen.

Wir hoffen, dass wir in den nächsten Monaten einige Inserenten-Anzeigen für unser neues „DAS BOOTSHAUS“ akquirieren können, um so die Mehrkosten mindestens ausgleichen zu können. Wir gehen zunächst davon aus, dass eine attraktivere Vereinszeitschrift auch für Inserenten attraktiver ist. Nicht nur auf dem Umschlagblatt und dessen Innenseiten, sondern

auch auf einem Mittelblatt (vier DIN A4 - Seiten) können Bilder und Anzeigen in Farbe gedruckt werden. Für unsere Inserenten steht eine Preisliste zur Verfügung – die Preise sind den bisherigen angeglichen worden, also nicht teurer geworden. Wir vom Vorstand würden uns riesig freuen, wenn es unseren Lesern gelingen würde, den einen oder anderen Inserenten anzuwerben.

Unser kleines Projekt würde Aufwind erhalten und wir könnten den Fortbestand sicherstellen. Übrigens werden von diesem Startexemplar noch diverse Ausgaben im Clubhaus oder über die Mitgliederverwaltung zu erhalten sein.

**Ansonsten neigt sich** die Saison in den Sportarten, die an einem geregelten Spielbetrieb teilnehmen, so langsam dem Ende zu. Erste Vorbereitungen für die neue Spielzeit werden schon vereinzelt getroffen, „Weichen“ werden gestellt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Abteilungsleitern und deren Helfern für ihre nicht immer einfache Arbeit bedanken. Wie wäre es, wenn man einfach bei einer der nächsten Versammlungen sich auch mal für eine Aufgabe zur Verfügung stellen würde? – Großartig!

*EUER HOLGER WILLHÖFT  
2. VORSITZENDER*

**Mitglieder, werbt Inserenten !**



Die Tanzsportabteilung hat zwei Tage im Februar 2008 Werbeveranstaltungen zu je fünf Stunden für Schüler bis 13 Jahre in der Schule Ohkamp durchgeführt. Die Begeisterung der Schüler war groß. In der darauf folgenden Woche kamen bereits die ersten Schüler um mitzumachen. Heute haben wir über zehn neue Mitglieder gewonnen und das sind noch nicht alle.

Für Jugendliche ab 13 Jahre haben wir leider noch keine Gruppe, deshalb haben wir ein kleines Casting veranstaltet. Die von uns so geförderten Teilnehmer sind in den verschiedensten Schulen in unserem Einzugsgebiet verteilt. Nach den Pfingstferien beginnt am **21. Mai 2008** dann die offizielle Tanz-Gruppe **Latin Dance**, jeweils mittwochs in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

GÜNTER CALLSEN

oben: In der Schule Ohkamp  
rechts: Schüler in der IGL



oben: beim Casting, rechts: Latin Dance in der IGL



# Tanzsport im Oberalster VfW

## Wer hat Lust zum Tanzen und ist zwischen 13 und 16 Jahre ?

**Latin Dance**    mittwochs    **18:00 - 19:00** Uhr    Anfänger

Getanzt wird neben den **Lateinamerikanischen Tänzen**  
auch **Discofox • Partytanz • Salsa u.a.m.**

Beginn am **21.05.2008** im Saal der IGL,  
Flughafenstraße 91.

**Wir freuen uns besonders auch auf Herren,  
die das Tanzen erlernen möchten, um die Damen perfekt über das  
Pakett führen zu können.**

**Die Kosten belaufen sich je Jugendlicher auf monatlich**

€ 10,00 **Vereinsbeitrag**  
**+ Anmeldung einmalig € 5,00**

**Anmeldung/Info: 0172 / 418 47 46**    ich rufe auch zurück!

Informationen und Anmeldung Abt. Tanzsport: • **TSA im OBERALSTER VfW e.V.**  
Günter Callsen • Saseler Ch. 185 • 22393 Hamburg • Fon: 0172 418 47 46 • E-Mail: tsa@gueca.de

VEREINSHAUS OBERALSTER VfW		
Getränke, Speisen und Buffet's		- Festlichkeiten
von  Helmut Heitmann		- Hochzeiten - Grill-Party's - Lieferservice
Wellinasbütteler Landstr. 43a Telefon 040/59 56 05		

## EIN NICHT SEHR GLANZVOLLER START...

**D**ie Hamburger A-Jugendmeisterschaften waren für unsere Nachwuchstruppen leider wenig erfolgreich. Tobias M. Kretzman belegte den dritten Platz im Herrenflorett, Björn Höger kam auf Rang acht. Bei den Mädchen wurde Anda Georgescu vierte. Chantal Nazemi kam auf Platz sechs. Eine Mannschaft konnten wir weder im Damen- noch im Herrenflorett stellen. Eine so negative Bilanz haben wir lange nicht gehabt. So mussten die Oberalsterherren einmal mehr zeigen, dass man bei uns immer noch fechten kann. Beim Segeberger Frühlingsturnier wurde Philipp Roczek zweiter, Dimitri Engelhardt dritter und Claas Schmolke erreichte den fünften Platz.

**E**twas später fand das traditionelle Bremer Marathonturnier statt, welches Dimitri gewann und nach 27 Gefechten einen Muskelkater dazu. Thomas Kletschkowski kam auf Platz drei und bei den Damen belegte Georgina Kean unter 22 Teilnehmerinnen den vierten Platz.

Inzwischen läuft die neue Runde für 2008 im Deutschlandpokal. Nach Freilos in der ersten Runde, sollten die

Herren gegen einen Bremer Verein fechten. Da diese absagten, ist unsere Mannschaft kampfflos schon in der dritten Runde. Dafür kamen die Degenfechter vom FC Bremen nach Hamburg und konnten gegen die Florettexperten von Oberalster knapp mit 45:44 gewinnen. Im Damenflorett gelang unserer

Mannschaft gegen die noch etwas unerfahrenen Fechterinnen von Preußen Rheinfeld ein klarer Sieg. Jetzt müssen sie allerdings gegen Bremen Nord fechten und das wird sicher nicht so leicht.

**L**eider war die Teilnehmerzahl bei den Hamburger Schüler- und B-Jugendmeisterschaften gleich nach Ostern recht gering, dafür sorgten unsere Jüngsten wenigstens für etwas Glanz. Anda Georgescu wurde Ham-

burger Meisterin der B-Jugend und hat sich damit für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Leandro Schawaller de Diaz hatte seine ersten Gefechte locker gewonnen. Als es dann um den ersten Platz ging, lag er plötzlich 0:3 hinten. Da er sich aber fest vorgenommen hatte Meister zu werden, gewann er am Ende 4:3 und die Goldmedaille. Joel Witt war zum zweiten Mal bei einem Wettkampf, für Tim Lüdemann war es eine Premiere.

Beide haben schon eine recht ordentliche Leistung gezeigt, Joel hat den Vorteil des Linkshänders, Tim war so motiviert, dass er gleich die Woche darauf in Pinneberg startete. Nur so lernt man letztendlich auch fechten. Eine Silbermedaille konnte Jenny Bartel noch beisteuern, da sie mit einer gemischten Mannschaft zweite geworden ist.

*DOROTHEA BIALAS*



Stephan Pleß, Christina Lauer und Solveig Schröder grüßen aus Australien

## ALLES IN TROCKENEN TÜCHERN

Nach dem letzten erfolgreichen Wochenende 12./13. April 2008 geht eine sehr gute Handballsaison dem Ende entgegen. Die einzelnen Mannschaften haben nur noch ein oder zwei Spiele zu absolvieren.

**Wir vermelden schon jetzt den Aufstieg unserer zweiten Frauen, der zweiten Herren und gute und sehr gute Platzierungen in der Tabelle.**

Die erste Frauen hat leider gegen den Tabellenletzten Altona unglücklich verloren. Mit etwas Glück dann gegen den TSV Wandsetal mit einem Tor Differenz gewonnen. Anschließend ging es gegen die HG Norderstedt, die in der Tabelle schon während der ganzen Saison immer vor OA/FTV lag. Da der Gegner zwischenzeitlich sogar auf Platz 1 und zuletzt auf Platz 2 lag und die 1. Frauen etwas ersatzgeschwächt antrat, machte man sich vor dem Spiel keine große Hoffnung Punkte zu entföhren. Hinzu kam, dass der Gegner über eine vollbesetzte Auswechselbank verfügte, während OA/FTV nur zwei Spielerinnen zum Auswechseln hatte. Aber das Spiel entwickelte sich munter und OA/FTV spielte souverän. Zur Halbzeit führten wir und 15 Minuten vor Schluss sogar mit sechs Toren. Aber schon Anfang der zweiten Halbzeit wurde Conny mann- oder besser frau gedeckt und der Torevorsprung schmolz nicht nur in Anbetracht dieser Tatsache, sondern weil wohl auch jetzt die Kondition und damit einher die Konzentration nachließ. HGN ging dann sogar mit einem Tor in Führung.

Am Ende trennte man sich, wie auch schon im Hinspiel, mit einem Unentschieden. Das vorletzte Spiel der Saison gegen SC Teutonia wurde souverän über die Bühne gebracht. Am dritten Tabellenplatz wird sich wahrscheinlich nichts mehr ändern. Nach unten ist genügend Abstand und oben steht die HG Norderstedt, die wohl auch theoretisch nicht überholt werden kann, da wir zwei Mal unentschieden gespielt haben.

„ES WURDE KRÄFTIG HINGELANGT, AUCH DORT, WO ES BESONDERS WEH TUT“

Die zweite Frauen hat bei den zwischenzeitlichen Gegnern nicht geschwächt. Gegen den TSV Hohenhorst wurde mit 14:4 gewonnen und die SG Altona wurde mit 13:6 nach Hause geschickt. Am 23. Februar ging es dann, wie angekündigt, um die Tabellenspitze gegen den Mitkonkurrenten TSC Wellingsbüttel. Die ausgegebene Parole beim TSC Wellingsbüttel hiess wohl nicht Spielwitz sondern hartes Einsteigen. Da wurde auch mal kräftig hingelangt - da, wo es den Frauen besonders weh tut. Einige Spielerinnen wollten schon gar nicht mehr auf die Platte. Aber Conny,

die an diesem Spieltag die 2. Frauen coachte, redete mit Engelszungen und dem nötigen Nachdruck auf die Spielerinnen ein, weiter zu machen. Und der Einsatz wurde belohnt. Am Ende konnte OA/FTV bei einer torarmen Partie mit 8:7 zwei wichtige Punkte mit nach Hause nehmen.

Als nächstes ging es zu Condor. Als der Berichterstatter die Halle ca. 15 Minuten nach dem offiziellen Anpfiff betrat, stand es 2:1 für OA/FTV. War das Spiel verspätet angefangen? Dem war nicht so! Beide Mannschaften taten sich irgend wie schwer. Als Eddi dann kurz vor der Halbzeit das Coaching der Mannschaft übernahm, kam die Wende. OA/FTV erzielt noch vier Tore und Condor kein weiteres. So trennte man sich abermals sehr torarm mit 6:1. Die nächsten beiden Spiele waren dagegen sehr torreich. Gegen die SG B/K stand es zur Halbzeit 7:4 für OA/FTV. In der zweiten Hälfte liess OA/FTV nur noch einen Gegentreffer zu und gewann die Partie mit 14:5. Das folgende Spiel war dann schon das Meisterstück. Durch einen nie gefährdeten Sieg über den TV Fischbek konnte unsere zweite Frauen

schon zwei Spieltage vor Saisonende den Aufstieg in die IV. Liga sicherstellen.

**D**ie erste Männer hat zwischenzeitlich mit wechselndem Erfolg gespielt. Kampflös konnten wir die Punkte gegen die HG HH-Barmbek einfahren. Dann gab es eine Negativserie von fünf Spielen. Wir verloren gegen SC Condor 25:19, AMTV 32:20, TSV Ellerbek 22:19 und HT16/TH Eilbeck 23:20. Besonderes bitter war die Niederlage gegen Ellerbek. Weit in der zweiten Halbzeit führten wir 19:15,

bis dann der Faden riss und OA/FTV kein Tor mehr erzielte. Gegen den THB Hamburg konnten wir die knappe Halbzeitführung mit Unterstützung von zwei Spielern der 2. Männer auch bis zum Ende verteidigen.

**D**ie zweite Männer hat nach Redaktionsschluss von Bootshaus Nr.1 drei Spiele durchgeführt. Gegen den TUS Berne verloren wir in einem sehr torreichem, rasantem aber auch teilweise hektischem Spiel mit 34:30. Die beiden letzten Spiele gegen

den TSC Wellingsbüttel und die SG Michel wurden jeweils mit 23:19 gewonnen. Bisher war nur der Erste dieser Liga für den Aufstieg nominiert. Da es aber sicher ist, dass aus der Regionalliga kein Absteiger kommt, steigen in einigen Ligen auch die jeweils Zweiten auf. Obwohl wir noch gegen den Tabellenersten Bramfelder SV antreten müssen, ist der zweite Platz aber schon zwei Spiele vor Saisonende gesichert und somit der Aufstieg in die IV. Liga geschafft.

ALFRED LANGER

Insgesamt zeigt sich z.Z. eine positive Bilanz. (A)=Aufsteiger

Mannschaft	Liga	Gruppe	Punkte	Tore	Platz von Mannschaften	
1. Frauen	III	3	19:11	213:189	03	09
2. Frauen	V	2	29:03	192:119	01 (A)	10
1. Männer	IV	2	16:16	342:348	06	10
2. Männer	V	2	24:04	372:280	02 (A)	09

## „JUSTINE HENIN“ UND „ROGER FEDERER“ AM GLASHÜTTER DAMM

**W**ir können nicht nur Handball spielen. Nein, in jedem steckt doch ein kleiner Roger Federer oder eine Justine Henin. Um das einmal zu probieren, gibt es fast jedes Jahr ein kleines Jedermann oder -frau-Turnier. Am 1. März um 17:00 Uhr trafen sich 14 Aktive und zwei Fans in der Glashütter Landstraße beim Tennis Club Hummelsbüttel um ein kleines Tennisturnier abzuhalten. Initiator und Organisator Helmut Krautwurst hatte wieder Mal zu dieser kleinen schon traditionellen und bestens or-

ganisierten Veranstaltung eingeladen. In zwei Gruppen wurden jeweils fünf oder sechs Doppelspiele à 30 Minuten durchgeführt, wobei Helmut die einzelnen Spielstärken ein bisschen berücksichtigt hatte, denn es waren Anfänger, Gelegenheitsspieler und Ligaspieler dabei. Aber die Anfänger brachten durch den Handballsport schon eine große Portion Ballgefühl mit, so dass manch intensive Ballwechsel zu Stande kamen. Zwischenzeitlich gab es ein kleines Büffet zur Stärkung, was aber auch teilweise gegenteilige Auswirkun-

gen hatte. Einige hatten wohl nicht berücksichtigt, dass es nach dem Essen mit mehr oder weniger gefülltem Magen sportlich weiter gehen sollte.

**A**uf jeden Fall waren nachher beim Absacker die Beine doch etwas schwer, denn wir hatten alle rund drei Stunden auf dem Platz gestanden. Gegen Mitternacht löste sich die Tennisgesellschaft dann auf. Es hat mal wieder richtig Spass gemacht.

ALFRED LANGER



*18. Volkslauf  
durch das schöne Alstertal  
Hamburg, 31. August 2008*



**Halbmarathon / 10 km / 4 km  
10 km Walking  
Schnupperlauf 1-4 km**

**Laufwerk**  
Alles rund um's Laufen

**Auf Hamburgs  
schönster Laufstrecke  
entlang der Alster.**



**Naturnah und doch in der  
City mit dem HM-Lauf zum  
hella-LaufCup 2008**



**[www.lt-alstertal.de](http://www.lt-alstertal.de)**

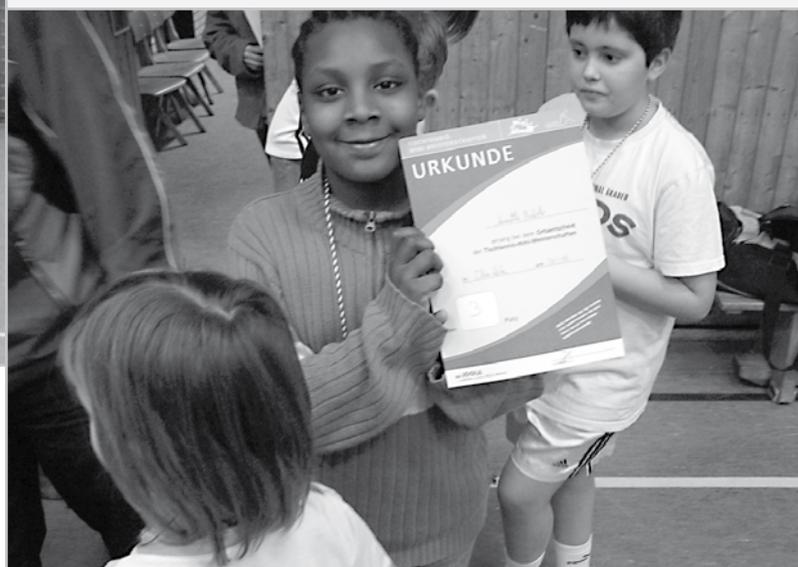


## GELUNGENE MINI-MEISTERSCHAFT

Nach sehr langer Zeit veranstalteten wir am 20. Februar 2008 im Rahmen unserer Schulkaktionen mal wieder eine Mini-Meisterschaft in der Halle Hermann-Ruge-Weg. Im Vorfeld verteilte Ingo Einladungen an die Schüler der umliegenden Schulen Ohkamp, Ratsmühlendamm und Gymnasium Alstertal, wo wir in letzter Zeit auch schon erfolgreich Aktionen direkt in den Schulen durchgeführt hatten. Gespielt werden sollte in den Altersklassen bis 10 bzw. bis 12 Jahre, getrennt nach Mädchen und Jungen. Kurz vor Turnierbeginn um 15:30 Uhr fanden sich schon einige Kinder in der Halle ein. Unsere Erwartungen, was die Teilnehmeranzahl betraf, sollte weit übertroffen werden. Zu Turnierbeginn gingen 45 Kinder an den Start! Die Turnierleitung um Ingo Gebert und Benjamin Klimke musste einen kühlen Kopf bewahren, um alle Gruppen korrekt einzuteilen und die Spiele richtig anzusetzen.

Angefeuert von vielen Eltern und Geschwistern wurde dann in den Gruppenspielen zunächst ein Gewinnsatz gespielt, ehe dann in der Haupt- und Trostrunde zwei Gewinnsätze gespielt wurden. Höhepunkt der Veranstaltung war ein Schaukampf zwischen der 2. Damen-Spielerin Julia Ludwig und Gerrit Weber, der Nr. 2 unserer 1. Herren. Alle Kinder schauten gebannt zu und erhielten einen Eindruck wie schnell Tischtennis gespielt werden kann. In der Hauptrunde wurde teilweise echt gutes Tischtennis gespielt und Chefcoach Ingo Gebert konnte das eine oder andere Talent sichten. Am Ende erhielten die ersten vier jeder Konkurrenz Medaillen und Urkunden und qualifizierten sich für den Hamburger Landesentscheid. Rundum eine gelungene Veranstaltung, die nach Wiederholung schreit. Erfreulicherweise erscheinen inzwischen auch einige Mini-Meisterschaft-Teilnehmer regelmäßig beim Training.

*BENJAMIN KLIMKE*



# NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN IN GÜSTROW/MV MÄRZ 2008

Über ein Drittel der Abordnung des Hamburger Tisch-Tennis-Verbandes kam aus unseren Reihen und auch die Erfolge für Oberalster konnten sich sehen lassen.

Torsten Peters und Stefan Platte vertraten uns in der S 40. Für Stefan war es kein berauschendes Wochenende, hatte er durch Missverständnisse keine Mixed-Partnerin, flog er mit Torsten in der ersten Runde im HD aus dem Rennen und auch im Einzel war er recht unzufrieden. Torsten konnte immerhin die 2.Runde im Hauptfeld erreichen.

Im GD hingen für Torsten in diesem Jahr auch die Trauben zu hoch.

In der S 50 waren wir gleich fünfmal vertreten, Gabi Braun bei den Damen, Peter Rückert, Horst Tetzner, Michael Pagel und Nils Reh bei den Herren. Gabi erreichte das Hauptfeld, schied in der 2.Runde aus, im Doppel hatte sie das "Glück", mit ihrer Partnerin auf die späteren Sieger zu stoßen.

Alle vier Herren setzen sich in ihren Gruppen durch, aber im Hauptfeld kam für alle in der ersten oder zweiten Runde das AUS, Michael gegen den späteren Sieger.

Nils konnte im HD auch keinen Erfolg verzeichnen, während Peter Rückert mit seinem Partner Borzas, TVSA, ganz knapp gegen die späteren Sieger - mit "zu 9\_ im 5. Satz verlor. Michael und Horst erreichten das Endspiel, mussten aber die Überlegenheit der Berliner Paarung anerkennen.

Im Seniorenbereich ist es denkbar schwer, im GD nach Medaillen zu greifen. Das mussten auch unsere GD erfahren. Lediglich Peter Rückert war mit Andrea Hytrek, NTSV erfolgreich, sie unterlagen erst im Halbfinale Assal/Burmester, TTVSH mit 2:3. Sieht man auf das Feld der GD, mußten diese beiden in allen Spielen über 5 Sätze gehen.

In der S 60 hatte Waltraut Sander mehr als Lospech; in der Gruppe Margit Trupkovic, im Hauptfeld Jutta Trapp, beide jahrelang deutsche Spitze. Im Doppel erging es ihr nicht viel besser. Für unsere Herren Reinhard Klein und Bernd Kähler waren die Gruppen einfach zu stark. Bernd kam auch im Doppel nicht über

die 2.Runde hinaus, während Reinhold mit seinem Partner Zlatko Volk, Berlin, immerhin die Bronzemedaille überreicht bekam. Über die GD war nichts zu berichten.

Elke Gennrich startete in der S 65, kam leider nicht aus der Gruppe heraus, auch im Doppel war in der ersten Runde Schluss. Peter Kelb erreichte zwar das Hauptfeld und schied dann knapp mit 2:3 in der ersten Runde aus. Das gleiche widerfuhr ihm im HD, erste Runde, mit 10.12 im 5.Satz gegen die späteren Vice. Wenn es um knappe Ergebnisse ging, waren Elke und Peter dabei, 1:3 (Bälle 40:44) hieß es gegen die späteren Meister.

Da abi nicht mehr die Siebziger vertreten darf, war dort nichts zu verzeichnen.

In der S 75 hatte Ursula Karesseit schwer in einer Dreier-Gruppe zu kämpfen. Sie gewann beide Spiele denkbar knapp, hatte damit aber immerhin schon Platz 3 erreicht.

Anneliese Bischoff, hatte in der Gruppe kein Problem, überstand im Hauptfeld die erste Runde und musste im HF gegen Waltraud Zehne antreten, wehrte sich auch ganz gut (10,8,10). Ursel kam gegen Ulla Paplowski, Berlin, konnte mit 3:1 gewinnen und stand im Endspiel ebenfalls Waltraud Zehne gegenüber. Mit ebenso knappen Sätzen verlor sie, hatte aber Silber, abi Bronze. Im Doppel klappte es nicht so gut wie früher, aber auch hier gab es Bronze. Im GD holte sich Anne dann Gold, mit einem Partner, der nach ihren Worten mit seinem Spiel nicht zu ihrem passt.

## HIER NOCH EINMAL DIE MEDAILLEN:

Gold	GD	Anneliese Bischoff
Silber	DE	Ursula Karesseit
	HD	Michi Pagel/Horst Tetzner
Bronze	DE	Anneliese Bischoff
	DD	Ursula Karesseit/A. Bischoff
	HD	Reinhard Klein/Zlatko Volk, Berlin
	GD	Andrea Hytrek, Niendorf/ Peter Rückert

ANNELIESE BISCHOFF



## OBERALSTER VFW MEETS DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IMPRESSIO

Vom 28. bis 30. März fanden in der Alsterdorfer Sporthalle die Deutschen Meisterschaften statt. Und wie es sich für einen Traditionsverein gehört, hatten wir mit Gerrit Weber auch einen Spieler aus unserem Verein dabei.

Gerrit, amtierender Hamburger Vizemeister, hatte sich zuvor durch eine gute Platzierung bei der Norddeutschen Meisterschaft seinen Lebenstraum erfüllt und durfte vor heimischem Publikum in der perfekt hergerichteten Alsterdorfer Sporthalle bei den besten Spielern Deutschlands mitmischen. Unter anderem am Start waren deutsche Tischtennislegenden wie Jörg Roßkopf, Timo Boll und natürlich der diesjährige Deutsche Meister Torben Wosik. Auch wenn Gerrit trotz coaching von Mannschaftskamerad Kai-Enno Kleffel nach der Vorrunde im Einzel die Segel streichen musste, war es sicherlich ein gelungener Auftritt für ihn, und er konnte unter dem frenetischen Beifall seiner treuen Fans sogar mit einem Einzelsieg glänzen.

Auch bei der Organisation der Veranstaltung mischten wir auf breiter Front mit und können uns somit auch ein bisschen zu dieser von allen Seiten als gelungen bezeichnete Veranstaltung gratulieren. Die Gerüchteküche brodelt bereits und es ist nicht auszuschließen, dass im Jahre 2012 die Mannschafts-WM in den Messehallen in Hamburg stattfindet.

Last but not least fanden natürlich auch viele Oberalsteraner als Zuschauer den Weg in die Halle. So traf man alle paar Meter auf ein vertrautes Gesicht und konnte gemeinsam über die hochklassigen Spiele philosophieren und teilweise vielleicht ja auch etwas lernen.

Freuen wir uns also gemeinsam auf die nächsten nationalen und internationalen Tischtennis-Events in Hamburg.

ROLF TYZUK



# ERSCHAFTEN - ONEN AUS DER ALSTERDORFER SPORTHALLE



## OBERALSTERS TT-SPIELER DOMINIEREN DEN NORDEN

**M**itte April war es mal wieder soweit, die Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren standen an, in Berlin. Oberalster startete gleich mit drei Mannschaften, in den Altersklassen über 50, über 60 sogar bei den Damen und Herren.

Unsere Damen waren mit Elke Gennrich und Waltraut Sander angetreten, falls nötig konnte auch Anneliese Bischoff noch zur „Kelle“ greifen. Vorab waren unsere Damen nur krasser Außenseiter, aber der Olympische Gedanke wird bei unseren Spielerinnen groß geschrieben.

für den weiteren Verlauf. Die nächsten beiden Spiele gingen gegen die Turnierfavoriten aus Lüneburg und Neukölln aus Berlin. Erwartungsgemäß wurden beide Spiele deutlich verloren. Im letzten Spiel hieß es dann noch einmal alle Kräfte bündeln und den nicht erwarteten 3. Platz sichern. Was dann auch eindrucksvoll gelang. Ihre Gegnerinnen aus Quedlinburg hatten nicht den Hauch einer Chance. 3:0 war das Endergebnis und somit der „Stockerlplatz“ sicher. Ein dritter Platz bei den Damen im Norden über 60 Jahre, ist ein hervorragendes Ergebnis. Glückwunsch an Elke Waltraut

und Anneliese. Übrigens, mit etwas Glück kann dieser 3. Platz sogar zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft reichen, also ein wenig zittern ist schon dabei.

**B**ei unseren **M ä n n e r n** über 60 Jahre war die Situation etwas anders. Zum allerersten Mal nahmen sie

an einer derartigen Veranstaltung als Mannschaft teil. Peter Kelb, Bernd Kähler und Reinhard Klein zeigten dann auch in ihren ersten beiden Begegnungen eine gewisse Nervosität, die man in diesem ausgebufften Alter nicht unbedingt vermutete. Beide Spiele

gingen mit 1:4 verloren. Was danach folgte, war aber eine Art von Rausch, alle drei darauf folgenden Spiele wurden deutlich gewonnen. Endresultat war ein guter 5. Platz

**B**ei den Männern über 50, startete eine Mannschaft, die seit Jahren nicht nur im Norden bei den Gegnern Angst und Schrecken verbreitet. Peter Rückert, Horst Tetzner, Nils Reh und Dieter Schnoor nebst verletzten Michi Pagel (der diesmal als Coach fungierte) gewannen in den letzten Jahren bundesweit alles, was es zu gewinnen gab. So war man als Ex-Deutscher Mannschafts-Meister natürlich mit im Favoritenkreis.

Die stärksten Konkurrenten waren dann auch schnell ausgemacht, Hertha 06 aus

### TRIUMPHMARSCH FÜR OBERALSTER

Berlin mit dem Deutschen Einzelmeister der Senioren Bernhard Thiel und der TT-Legende Bernd Jansen, der an der Seite von Eberhard Schöler auch schon Mannschafts-Vizeweltmeister war. Eine weitere Berliner Mannschaft, Tennis Borussia Berlin, sollte der nächste Hauptkonkurrent sein. Um es gleich zu sagen: Das letzte Gruppenspiel unserer Oberalsteraner sollte das vorweg genommene Endspiel werden. Trotz zwei verlorener Spiele gegen den amtierenden Deutschen Meister Bernhard Thiel, wurde diese Begegnung zu einem Triumphmarsch für unsere Spieler. Sowohl das Doppel Nils und Horst als auch Peter gewannen ihre weiteren Spiele eindrucksvoll. Am Ende stand ein 4:2 für Oberalster.



Horst in Aktion

**I**m ersten Gruppenspiel kam es zur Begegnung zweier Hamburger Vereine, OA - TTC Neuenfelde. In einem überaus spannenden Duell gewannen unsere Damen mit 3:2. Der Anfang war gemacht und brachte das nötige Selbstvertrauen



von links nach rechts: Horst Tetzner, Michi Pagel, Peter Rückert, Dieter Schnoor und Nils Reh. Im Hintergrund Behrens und Freystatzki Nordd. TT-Verband

Danach sollte das entscheidende Spiel gegen TEBE stattfinden. Der Modus ließ es zu, trotz einer knappen Niederlage den eigentlich angestrebten 2. Platz zu erreichen, der zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft berechtigt. Aber wer gibt sich schon mit dem 2. Platz zufrieden? Wir nicht und wenn schon einmal im Rausch, dann auch richtig. Mitfavorit TEBE wurde 4:0 durch die Halle geschossen. Titel verteidigt, sensationell gespielt und qualifiziert für die Deutsche Meisterschaft.

**F**azit dieser Reise: Oberalster ist mit allen Mannschaften im Norden Spitze. Und der Schreiber dieser Zeilen wird wohl erst einmal ein Trainingslager besuchen, da es ohne ihn auch geht. Mist.

Allen Beteiligten nochmals herzlichen Glückwunsch, zu Ihren gezeigten Leistungen. Hier wurde Oberalster als Verein in allen Bereichen würdig vertreten.

*MICHAEL PAGEL*



Elke und Waltraut bei der Siegerehrung

# PROTOKOLL DER MITGLIEDER- VOLLVERSAMMLUNG VOM 26.03.2008

Beginn der Versammlung: 19:30 Uhr

Leitung der Versammlung durch den 1. Vors. Heinz H. Paetz

## GESCHÄFTSBERICHT DES VORSTANDES

- 1.1 Begrüßung.
- 1.2 Ehrung der in 2007 verstorbenen Mitglieder.  
Erika Roggenbuck, 32 Jahre Mitglied Oberalsters  
Carl-Heinz Petersen, 79 Jahre Mitglied Oberalsters  
Eberhard Koehn, 13 Jahre Mitglied Oberalsters
- 1.3 die Finanzen des Vereins sind in Ordnung.
- 1.4 die Mitgliederzahl verhält sich derzeitig stabil um ca. 830.
- 1.5 starker Zulauf an Jugendlichen in der Fußballabteilung. Hier gibt es ein Trainer- und Betreuungsproblem.
- 1.6 die Bauarbeiten für die Beleuchtung der Steganlage sind nun endlich begonnen worden.
- 1.7 im Clubraumbereich wurde ein separater Raucherraum geschaffen.
- 1.8 die Umkleieräume einschließlich des Flurs wurden umfangreich saniert.

## EHRUNGEN:

Mit der Treuenadel in Bronze wurden folgende Mitglieder geehrt:

Constanze Hofmann, Cornelia Struwe, Regina Timm, Renate Krause, Hans-Joachim Schneider, Georgius Bedas, Gottfried Krause, Peter Kelb und Klaus Kletzing,

Mit der Treuenadel in Silber wurden folgende Mitglieder geehrt:

Monika Callsen, Anke Meyer, Karin Niemeyer, Gabi Willhöft und Günter Callsen.

Mit der Treuenadel in Gold wurden folgende Mitglieder geehrt:

Ruth Westphal, Inge Bade und Wilfried Meyer.

Mit der Verdienstnadel wurden folgende Mitglieder geehrt:

Michael Pagel, Gerrit Weber und Benjamin Klimke.

## 2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Eine Kassenprüfung war für 2007 nicht möglich, da der Schatzmeister nicht in Hamburg war. Dies, sowie die anschließende Entlastung des Vorstandes, wird im nächsten Jahr nachgeholt.

## WAHL DES VORSTANDES

- 3.1 Wahl des 2. Vorsitzenden  
der einzige Kandidat, der bisherige 2. Vorsitzende Holger Willhöft wurde per Akklamation, ohne Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, für das Amt bestätigt.
- 3.2 Wahl des Geschäftsführers  
der einzige Kandidat, der bisherige Geschäftsführer Klaus Kletzing wurde per Akklamation, ohne Gegenstimmen und 1 Enthaltung, für das Amt bestätigt.

### 3.3 Bestellung des Jugendwarts

Als Jugendwart wird vorübergehend / kommissarisch Dirk Schürer bestellt.

### 3.4 Sportwart

Da sich keine Kandidaten für den Sportwart fanden, bleibt dieser Posten zunächst weiterhin unbesetzt.

### 3.5 Wahl eines Beisitzers

der einzige Kandidat, der bisherige Beisitzer Gottfried Krause wurde per Akklamation, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, für das Amt bestätigt.

## SATZUNGSÄNDERUNG

Auf Antrag des Vorstandes soll die Satzung in § 6 Buchstabe e) wie folgt ergänzt werden: Umlagen dürfen nur zur Erfüllung des Vereinszwecks beschlossen werden und zur Deckung eines größeren Finanzbedarfs des Vereins, der mit den regelmäßigen Beiträgen nicht erfüllt werden kann. Sie dürfen höchstens viermal im Jahr und insgesamt nur bis zur Höhe des Jahresmitgliedsbeitrages eines ordentlichen Mitgliedes erhoben werden; in einem Zeitraum von fünf Jahren darf der Gesamtbetrag sämtlicher Umlagen Euro 500,00 nicht über steigen.

Der Antrag kommt zur Abstimmung und wird per Akklamation, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, angenommen.

## BESCHLUSSFASSUNG ÜBER ANTRÄGE

Auf Antrag der Mitgliederverwaltung und des Vorstandes soll der Mitgliedsbeitrag in der Gymnastikabteilung im Mutter-Kind Turnbereich geändert werden.

Per Akklamation wurde ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung folgendes beschlossen:

ab 01.07.2008 werden sowohl Mütter als auch deren Kinder unter 5 Jahren Mitglieder des Vereins.

Mütter (passive Mitglieder) zahlen dann	8,00 € / mtl.
1. Kind unter 5 Jahren zahlt dann	4,00 € / mtl.
jedes weitere Kind unter 5 Jahren zahlt dann	4,00 € / mtl.

### Beschlussfassung über den Haushaltsplan

Der Haushaltsplan / Finanzplan für 2008 laut Veröffentlichung in der Vereinszeitung „Das Bootshaus“ 1/2008 wurde per Akklamation ohne Gegenstimmen und bei 3 Enthaltungen von den wahlberechtigten Mitgliedern genehmigt.

## VERSCHIEDENES

Aufgrund der Betreuungsproblematik der Jugendlichen in der Fußballabteilung, zieht der Verein / Vorstand in Betracht, einen Sozialarbeiter in die Trainings- und Betreuungsarbeit einzubinden.

Ende der Versammlung: 20:40 Uhr

DER VORSTAND

GEZ. HOLGER WILLHÖFT, 2. VORS.

## OSTERAUREGATTA 2008

**Am Sonntag, den 30. März ist das dies-jährige Osterau-Sprintrennen-Rennen gestartet worden.**

**D**as Rennen wird durchgeführt von dem ehemaligen OA-Mitglied Torsten Waitz (vielen bekannt als FUZZI). Die Regatta findet statt in der Stadt Bad Bramstedt. Es wird auf drei Flüssen veranstaltet. Der Start ist auf der Osterau, dann geht es auf der Bramau durch Bad Bramstedt und zuletzt muss man noch auf der Hudau ca. 100 Meter gegen den Strom aufwärts ins Ziel paddeln. Zu dieser Jahreszeit ist auf allen drei Flüssen Hochwasser. Es ergibt ein herrliches kleines Wildwasserstück mit erheblichen Schwierigkeiten bei der Befahrung mit einem Abfahrtsboot. Besonders anstrengend ist die Gegenstrombefahrung auf der Hudau.

**I**n diesem Jahr nahmen Tabea Kretzmann im Rennen K I weibliche Jugend und Wilfried Meyer im K I Herren Master an diesem Rennen teil. Gefahren und gewertet werden zwei Läufe. Die Strecke ist zwar nur rund zwei Minuten lang, doch wie schon beschrieben hat die Strecke ihre Tücken. Auf schneller Strömung mit kleinen Stufen und Wellen geht es bis zur Mündung in die Hudau. Diese Mündungskurve hat ihre Tücken und einige Fahrer mussten hier anbaden. So erging es nicht nur Anfängern, sondern auch der Konkurrentin von Tabea, Carola Schwieger von WVS - sonst eher eine WW-Spezialistin -, so dass sich Tabea im ersten Lauf mit einer sehr guten Zeit an die Spitze des Feldes setzen konnte. Willy konnte sich im ersten Lauf hinter Master-Weltmeister Wolfgang Brick auf den zweiten Rang platzieren. Im zweiten Lauf kam Tabea mit fast exakt der Zeit vom ersten Lauf ins Ziel. Diese Zeit konnte noch knapp von Carola unterboten werden. Doch im Endergebnis mit der Addition beider Läufe konnte Tabea sich den ersten Platz sichern. Auch Willy konnte im zweiten Lauf seinen zweiten Platz vor dem Braunschweiger Dietmar Wölker sichern.

Das Rennen fand statt bei herrlicher Sonne und sommerlichen Temperaturen. Ein gelungener Saisonauftakt. Alle, die nicht dabei waren, haben etwas verpasst!!!

WILFRIED MEYER



Carola Schwieger von WVS



Tabea Kretzmann von OA



## OBERALSTERREGATTA 2008

**A**m Samstag und Sonntag 19./20. April 2008 hat die diesjährige Hamburger Meisterschaft in der Disziplin Abfahrt auf der Oberalster stattgefunden. Zehn Vereine aus Norddeutschland haben sich diesmal beteiligt. Fahrer aus Berlin, Lübeck, Braunschweig, Celle, Bremen und Bimöhlen waren am Start. Das Orgateam ist bereits eingespielt, so dass die Meisterschaft ohne Ausfälle gut über die Bühne ging. Hans-Peter Behr, Reinhard Ranke, Pascal Kahlbrand, Klaus Willy Meyer und viele junge Helfer hatten die Veranstaltung gut im Griff. Auch die Organisation macht so Spaß.

Gefahren wurden die Rennen im Classicbereich, Sprint und in den Mannschaftsdisziplinen. Sehr erfreulich war die gute Beteiligung bei den

Schülern. So konnte ein C-Schülerrennen mit Kindern unter 10 Jahren mit insgesamt 8 Fahrern gestartet werden und 14 Schülermannschaften waren am Start. Die Mannschaft von Oberalster belegte mit Marieke Meyer und Anna Hartmann einen hervorragenden 7. Platz.

Tabea Kretzmann konnte auch dieses Jahr in beiden Disziplinen in den Rennen der K I weibliche Jugend überzeugen und sicherte sich bei starker Konkurrenz mit zwei ersten Plätzen die Hamburger Meisterschaft.

Matthias Kortenhaus konnte auf Anhieb sich den 3. Platz im K I Herren Masters auf der Langstrecke sichern.

Marieke Meyer belegte im Sprint bei den weiblichen Schülerinnen B den 2. Platz.

Es ist jedes Jahr eine schöne nette Veranstaltung mit familiärem Charakter.

*WILFRIED MEYER*



## FÜR ANFÄNGER BIETEN WIR IN DIESEM JAHR UNSERE KANU-GRUNDKURSE AN:

An fünf Abenden jeweils Dienstag in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr vermitteln erfahrene Übungsleiter die Grundtechniken des Kajakfahrens.

In kleinen Gruppen wird auf der Alster gepaddelt.

Der Kurs wird mit einer gemeinsamen Wochenendfahrt auf Gewässern in der Umgebung von Hamburg abgerundet.

Um eine gute Betreuung unserer Neuen zu gewährleisten, ist der Einstieg immer nur zu Beginn des Grundkurses möglich.

Anmeldungen bitte bei Reinhard Ranke 040 / 559 700 48 oder  
Reinhard.Ranke@reinhard-ranke.de

### Kosten:

Für Oberalster – Vereinsmitglieder kostenfrei

Für Nichtmitglieder EUR 65 (Betrag wird bei Mitgliedschaft angerechnet)

### Termine :

GK 1 / 2008 07.05 bis 03.06

Beginn am Dienstag 07.05 17:30 Uhr 5 Abende  
+ Abschlussfahrt

GK 2 / 2008 10.06 bis 08.07

Beginn am Dienstag 14.06 17:30 Uhr 5 Abende  
+ Abschlussfahrt

GK 3 / 2008 02.09 bis 30.09

Beginn am Dienstag 02.09 17:30 Uhr 5 Abende  
+ Abschlussfahrt



**KROEGER**  
Fuhlsbüttel



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGS-INSTITUT "ST. ANSCHAR" SEIT 1891

Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu. Sie erreichen uns jederzeit unter der Telefonnummer:  
Tel.: 040 / 59 18 88 E-mail: kroeger-fu@t-online.de  
Fax: 040 / 59 93 59 homepage: www.kroeger-fuhlsbuettel.de

Fuhlsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) / 22335 Hamburg

## FUSSBALL

**Leiter:** Wolfgang Tatzelt, **Telefon:** 695 88 16

Di.	17:30 - 19:00	1.B. und 2. B-Jugend, Struckholt
	19:30 - 21:00	1. Herren, Struckholt
	19:00 - 20:30	2. Herren, Struckholt
Mi	19:00 - 20:30	2. Herren, Struckholt
	19:00 - 20.30	Senioren, Struckholt
Do.	17:30 - 19:00	C- und B-Jugend, Struckholt
	19:30 - 21:00	1. Herren, Struckholt
	19:30 - 21:00	3. Herren, Struckholt

## GYMNASTIK

**Leiterin:** Monika Cheikh-Sarraf, **Telefon:** 51 43 01 50

Mo.	09:30 - 10:30	Mutter&Kind 1,5-3,5 Jahre, Lattenkamp, Haus der Jugend
	19:30 - 20:30	Fitness mit Musik, Erdkampsweg 89, Turnhalle
Di.	16:00 - 17:00	Gymnastik mit Musik, Rathsmühlendamm 39, kleine Halle
	17:00 - 18:00	Gymnastik mit Musik, Rathsmühlendamm 39, kleine Halle
Mi.	15:00 - 16:30	Kinderturnen 3-6 Jahre, Wolfgang Borchert-Schule, Erikastr. 41
	16:30 - 17:30	Kinderturnen ab 6 Jahre, Wolfgang Borchert-Schule, Erikastr. 41
Do	20:30 - 22:00	Step-Aerobic/Aerobic, Struckholt 27

## HANDBALL

**Leiter:** --

Di.	20:00 - 21:30	Damen, gr. Turnhalle des Gym. Heidberg
	20:30 - 22:00	Herren, Schule Hermelinweg
Fr.	20:00 - 22:00	Herren, Schule Hermelinweg

## FECHTEN

**Leiterin:** Dorothea Bialas, **Telefon:** 608 06 66

Di.	17:15 - 18:45	Kinder und Jugend, Struckholt
	18:45 - 21:45	Junioren und Erwachsene, Struckholt
Do.	17:15 - 18:45	Kinder und Jugend, Struckholt
	18:45 - 20:30	Jugend und Erwachsene, Struckholt

## TANZEN

**Leiter:** Günter Callsen

**Telefon:** 040 - 601 44 64 (privat), 040 - 85 10 77 23 (Büro), 0172 418 47 46

**E-Mail:** guenter@gueca.de

**Ort:** IGL Flughafenstraße 91

Mi.	16:00 - 17:00	Schüler von ca. 7 - 9 Jahre HipHop, MTV Videoclips
	17:00 - 18:00	Schüler von ca. 9 - 13 Jahre HipHop, MTV Videoclips
	18:00 - 19:00	Jugendliche von ca. 13 - 16 Jahre
	19:00 - 20:30	<u>Aktiv-Tanzkreis</u> ERWACHSENE (Paare) Standard/Latein
	20:30 - 22:00	<p><b>Kurse:</b> (Honorar pro Person € 25,00 / 4 x 90 Minuten inkl. 10 Minuten Pause. Mitglieder von Oberalster VfW sind frei.)</p> <p>Im März 2008 <b>Tango-Argentino</b> Anfänger            Im April 2008 <b>Salsa</b> Anfänger            Im Mai 2008 <b>Discofox</b> Anfänger            Im Juni 2008 <b>Wie tanze ich auf Bällen oder Partys</b>  <u>Im Herbst sind Fortgeschrittenen Kurse geplant.</u></p>

## LAUFTREFF

**Leiter:** Manfred Schernikau, **Telefon:** 693 23 58,

**Info:** [www.lt-alstertal.de](http://www.lt-alstertal.de)

Di.	19:00	Laufen, Walken, Nordic-Walking, ca. ½ - 1½ Std., Treffpunkt Clubhaus
Sa.	14:00	Laufen, ca. 1½ - 2½ Std., Treffpunkt Clubhaus
Sa.	15:00	Laufen, Walken, Nordic-Walking, ca. ½ - 1½ Std., Treffpunkt Clubhaus

# TISCHTENNIS

**Leiter:** Rolf Tyzuk  
**Telefon:** 0176 22 38 22 16  
**E-Mail:** rolf.tyzuk@oberalstervfw.de

## Jugend

**Ansprechpartner:** Benjamin Klimke, **Telefon:** 0179 512 59 42,  
**E-Mail:** benjamin.klimke@oberalstervfw.de

Mo.	17:15 - 19:15	Punktspiele, gr. Halle Struckholt , Betreuer: Benjamin Klimke
Mi.	15:30 - 17:30	Anfänger, Huki, Trainer: Julia Ludwig / Ingo Gebert
Do.	17:15 - 19:15	Alle, gr. Halle Struckholt, Trainer: Wiebke Gerdau / Ingo Gebert
Fr.	17:15 - 19:15	Punktspiele, gr. Halle Struckholt, Betreuer: Benjamin Klimke

## Erwachsene

**Ansprechpartner:** Stefan Krebs, **Telefon:** 220 50 03,  
**E-Mail:** stefan.krebs@oberalstervfw.de

## Hobbygruppe

**Ansprechpartner:** Roger Goetze, **Telefon:** 647 02 57,  
Marianne Amend, **Telefon:** 59 61 19,  
**E-Mail:** marianne.amend@oberalstervfw.de

Mo.	18:00 - 21:45	Hobbygruppe, kl. Halle Struckholt, Kontakt: Roger Goetze
	19:00 - 21:45	Alle, gr. Halle Struckholt, Kontakt: Stefan Krebs
Di.	19:00 - 21:45	Damen, untere Herren, gr. Halle Struckholt, Kontakt: Stefan Krebs
Mi.	19:00 - 21:45	Freies Training + Punktspiele, Huki
Do.	19:00 - 21:45	Obere Mannschaften / PS, Huki, Kontakt: Rolf Tyzuk
	19:00 - 21:45	Damentraining, gr. Halle Struckholt, Kontakt: Ingo Gebert
Fr.	19:30 - 23:00	Punktspiele, Huki
	19:00 - 21:45	Punktspiele, kl. Halle Struckholt
Sa.	14:00 - 20:00	Punktspiele 1. Damen / 1. Herren, gr. Halle Struckholt + Huki
So.	10:00 - 16:00	Punktspiele 1. Damen / 1. Herren, gr. Halle Struckholt + Huki

## KANUSPORT

**Leiter:** Reinhard Ranke

**Telefon:** 040 559 700 48

**E-Mail:** Reinhard.Ranke@reinhard-ranke.de

**Info:** Alle Trainingszeiten sind Anfangs- und Endzeiten, bitte 15 Minuten vorher und hinterher zum Umziehen einplanen.

Mo.	17:30 - 19:00	Jugend, Anfänger/Fortgeschritten, Dirk Schürer
Di	17:00 - 19:00	Jugend ab 10 Jahre Paddeltraining Jungen und Mädchen, Anfänger/Fortgeschrittene, Wilfried Meyer (bis 1.4.)
	18:00 - 20:00	Jugend ab 10 Jahre Paddeltraining Jungen und Mädchen, Anfänger/Fortgeschrittene, Wilfried Meyer (ab 1.4.)
	18:30 - 20:30	Erwachsene, freies Training, ab 1.4 – 28.10, Henning Halisch
	19:00 - 21:00	Kanupolo, ab 1.4., Nils Kagel
Mi.	17:30 - 19:00	Jugend ab 10 Jahre Paddeltraining Jungen und Mädchen, Anfänger und Fortgeschrittene, Dirk Schürer
	19:00 - 21:00	freies Training Erwachsene, Holger Merz
Do.	17:00 - 19:00	Kinder/Jugend ab 10 Jahre Paddeltraining Jungen und Mädchen, Anfänger/Fortgeschrittene, Wilfried Meyer (bis 1.4.)
	18:00 - 20:00	Jugend ab 10 Jahre Paddeltraining Jungen und Mädchen, Fortgeschrittene, Wilfried Meyer (ab 1.4.)
Do.	18:30 - 20:30	Erwachsene, freies Training, ab 1.4. - 28.10, Henning Halisch

## VOLLEYBALL-HOBBYGRUPPE

**Leiter:** Holger Blanck

**Telefon:** 606 48 05

So.	18:00 - 20:00	Hermann-Ruge-Weg
-----	---------------	------------------

### **Berichte für das Bootshaus an:**

Stefan Preuß

Julius-Vosseler-Straße 51

22527 Hamburg

Telefon: 040 / 536 86 34

E-Mail: zeitung@oberalstervfw.de

**Redaktionsschluss Ausgabe 03/2008:** 30. Juni 2008

## BOOTSHAUS & SPORTANLAGEN

Wellingsbütteler Landstraße 43 a  
Postfach 63 05 48  
22337 Hamburg/Fuhlsbüttel  
Telefon: 040 / 59 56 05

## BANKVERBINDUNG

Institut: Hamburger Sparkasse  
BLZ: 200 505 50  
Konto-Nr. : 1057 21 43 12

## HERAUSGEBER

„OBERALSTER“ Verein für Wassersport e.V.  
Erscheinungshinweis: 4 x im Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

### 1. VORSITZENDER

Heinz H. Paetz  
Heschredder 8  
22335 Hamburg  
Telefon: 040 / 593 90 70 (Geschäft/Privat)  
Fax: 040 / 59 39 07 37  
E-Mail: info@paetz.com

### 2. VORSITZENDER

Holger Willhöft  
Hermann-Ruge-Weg 13  
22339 Hamburg  
Telefon: 040 / 54 88 51 20 (Geschäft)  
040 / 538 82 73 (Privat)  
Fax: 040 / 538 897 02  
E-Mail: ghwillhoeft@gmx.de

## GESCHÄFTSFÜHRER

Klaus Kietzing  
Hufnerstraße 23  
22083 Hamburg  
Handy: 0170 818 12 55  
E-Mail: info@beiladung.net

## GESCHÄFTSSTELLE/MITGLIEDERVERW.

Gabi Willhöft  
Hermann-Ruge-Weg 13  
22339 Hamburg  
Telefon: 040 / 53 88 97 01  
Fax: 040 / 53 88 97 02  
E-Mail: gabi.willhoeft@oberalstervfw.de

## SCHATZMEISTER

Stefan Werner  
Modersohnweg 2  
30173 Hannover  
Telefon: 0511 / 370 07 89  
E-Mail: wernerstefan@web.de

## JUGEND

Dirk Schürer  
Bogenstraße 23  
20144 Hamburg  
Telefon: 040 / 44 25 12  
E-Mail: dirkschuerer@freenet.de

## BEISITZER

Marianne Amend  
Woermannstieg 1  
22335 Hamburg  
Telefon: 040 / 59 61 19  
E-Mail: marianne.amend@oberalstervfw.de

Gottfried Krause  
Helgaweg 4  
22335 Hamburg  
Telefon: 040 / 59 88 13  
E-Mail: gottfried.krause@oberalstervfw.de

## KASSENPRÜFER

Helmut Krautwurst, Heike Brandenburg

## INTERNET

www.oberalstervfw.de

### **Oberalster VfW Spendenkonto:**

Vereins- und Westbank, BLZ: 200 300 00, Konto: 25-01682

## Helmut Krautwurst

Orthopädieschuhtechnik



Orthopädische Schuhe nach Maß · Einlagen nach Maß · Innenschuhe  
Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen · Schuhreparatur · Fußpflege  
Kompressionsstrümpfe · Bandagen · Alle Kassen

Hummelsbüttler Hauptstraße 66  
22339 Hamburg

Telefon 040 / 538 48 46  
Telefax 040 / 539 40 86



Norderstedt

Telefon 040 / 528 882-0

Wander- See- WW- Polokajaks & Kanadier  
Paddel, Zelte, Schlafsäcke, Rucksäcke,  
Jacken etc. direkt vom **GADERMANN KAJAKS**  
Vereinskameraden.

Nur 13 Automin.  
vom Bootshaus.

**ZUBEHÖR-KANUS**  
Hummelsbüttler Steindamm 70  
22851 Norderstedt bei HH  
Tel.: 040 / 529 830 06

100  
JAHRE

## AUGUST SANDER

» IHR HAUSKLEMPNER «

Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg

Telefon 040 - 59 64 98 · Telefax 040 - 50 12 95

[www.august-sander.de](http://www.august-sander.de)

Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal  
und im Norden von Hamburg



# SCHARLAU



DAS COPY-CENTER FÜR PROFIS

DAS COPY-CENTER FÜR  
**PROFIS**  
Mit breitem Angebotsspektrum: z.B.

# Digitaldruck

super schnell und  
extrem präzise, für:

- Broschüren, Flyer, Mailings
- Poster und Banner
- Einladungs- und Visitenkarten
- Overheadfolien, Aufkleber, Folien
- Fahnen
- T-Shirts u.v.m.

3x in Hamburg:

SCHARLAU Poppenbüttel  
Saseler Damm 39a, 22391 Hamburg  
Tel.: 61 16 39 60, Fax: 61 16 39 61  
[poppenbuettel@scharlau-gmbh.de](mailto:poppenbuettel@scharlau-gmbh.de)

SCHARLAU City, Zentrale  
Hühnerposten 14, 20097 Hamburg  
Tel.: 23 13 13, Fax: 23 15 09  
[city@scharlau-gmbh.de](mailto:city@scharlau-gmbh.de)  
[info@scharlau-gmbh.de](mailto:info@scharlau-gmbh.de)

SCHARLAU Winterhude  
Winterhuder Weg 88, 22085 Hamburg  
Tel.: 22 72 41-0, Fax: 22 72 41-41  
[winterhude@scharlau-gmbh.de](mailto:winterhude@scharlau-gmbh.de)